

## **Beschlüsse aus der 18. Sitzung der Vertreterversammlung vom 16.08.2012**

Der vom Vorstand eingebrachte **Dringlichkeitsantrag**, den Vertrag **zum DMP für die Heilfürsorge der Bundespolizei** mit in die Tagesordnung aufzunehmen und als TOP 10 zu behandeln, wird **einstimmig angenommen**.

Somit umfasst die Tagesordnung folgende Punkte:

- TOP 1      Genehmigung des Beschlussprotokolls aus der VV vom 14.06.2012**
- TOP 2      Berichte der Vorstandsmitglieder aus den Geschäftsbereichen**
- TOP 3      Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 der Geschäftsordnung**
- TOP 4      Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen  
und anderer Ausschüsse**
- TOP 5      Hausarztvertrag der AOK/ IKK**
- TOP 6      HVM-Änderungen**
- TOP 7      Honorarverhandlungen für das Jahr 2013**
- TOP 8      Bildung einer QS-Kommission für den Leistungsbereich  
„Hörgeräteversorgung“ nach den Bestimmungen der Qualitätssicherungsver-  
einbarung Hörgeräteversorgung**
- TOP 9      Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes  
für die QS-Kommission Koloskopie**
- TOP 10     Vereinbarung über die Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms  
nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 2 auf der Grundlage von § 73a SGB V  
für die Heilfürsorge der Bundespolizei**

### **TOP 1    Genehmigung des Beschlussprotokolls aus der VV vom 14.06.2012**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Das o. g. Beschlussprotokoll aus der Sitzung der Vertreterversammlung vom 14. Juni 2012 wird **einstimmig genehmigt**.

### **TOP 6    HVM-Änderungen zum 4. Quartal 2012**

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Vertreterversammlung der KV Berlin beschließt den HVM in der vorgelegten Form.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die o. g. Beschlussempfehlung wird **einstimmig** (bei 1 Enthaltung) **angenommen**.

## **TOP 8 Bildung einer QS-Kommission für den Leistungsbereich „Hörgeräteversorgung“ nach den Bestimmungen der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung**

### **Beschlussempfehlung:**

Die Vertreterversammlung beschließt die Bildung einer neuen Qualitätssicherungskommission „Hörgeräteversorgung“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die o. g. Beschlussempfehlung wird **einstimmig angenommen** (bei 1 Enthaltung).

### **Abstimmungsergebnis:**

Der **Vorschlag** von **Herrn Dr. Treisch**, diese Qualitätssicherungskommission Hörgeräte **mit 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern** zu besetzen, wird **einstimmig angenommen**.

Als **Mitglieder** für die QS-Kommission Hörgeräteversorgung werden **Frau Dr. med. Renate Lerch, Herr Mario Loß und Herr Dr. Karsten Nubel** vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die oben Genannten werden als Mitglieder **einstimmig gewählt**. Sie nehmen die Wahl an.

Als **stellvertretende Mitglieder** für die QS-Kommission Hörgeräteversorgung werden **Frau Dr. med. Schünemann, Herr Dr. med. Werner Reinke und Herr Jost Josef Wilhelm** vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die oben Genannten werden als stellvertretende Mitglieder für die QS-Kommission Hörgeräteversorgung **einstimmig gewählt**. Sie nehmen die Wahl an.

## **TOP 9 Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Qualitätssicherungskommission Koloskopie**

### **Beschlussempfehlung:**

Die Vertreterversammlung möge beschließen:

**Herr Dr. med. Christian Leinhos**, FA f. Innere Medizin  
(bisher stellvertretendes Mitglied)

für Herrn Dr. med. Bernhard Marowski nachzuwählen. Es liegen keine weiteren Kandidatenvorschläge vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Herr Dr. med. Christian Leinhos wird als Mitglied der Kommission **mit großer Mehrheit** (bei 2 Enthaltungen) **gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Vertreterversammlung möge beschließen:

**Herr Dr. med. Norbert Städtler**, FA f. Innere Medizin

als stellvertretendes Mitglied nachzuwählen. Es liegen keine weiteren Kandidatenvorschläge vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Herr Dr. med. Norbert Städtler wird als stellvertretendes Mitglied der Kommission **mit großer Mehrheit** (bei 1 Enthaltung) **gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

**neu aufgenommener TOP:**

**TOP 10 Vereinbarung über die Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 2 auf der Grundlage von § 73a SGB V für die Heilfürsorge der Bundespolizei**

**Beschlussempfehlung:**

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge den Vorstand der KV Berlin beauftragen, die Vereinbarung über die Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms Diabetes mellitus Typ 2 für die Heilfürsorge der Bundespolizei mit dem Bundesministerium des Innern entsprechend der vorgestellten Vertragsinhalte abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die o. g. Beschlussempfehlung wird **einstimmig angenommen**.

Berlin, 17. August 2012  
Kosbahn